



FORTBILDUNG ZUM RADVERKEHR

Online-Grundlagenseminar

Sicheren und attraktiven Radverkehr planen und umsetzen

Eine bedarfsgerechte und lückenlose Infrastruktur ist Voraussetzung für sicheren Radverkehr – auf Alltags-, Freizeit- und Erledigungswegen. Kommunen können handeln und attraktive Radverkehrsinfrastruktur planen und umsetzen.





Zielgruppen

Die praxisnahe Fort- und Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende in Städten, Gemeinden und Landkreisen aller Größenordnungen.

Eingeladen sind darüber hinaus Landesbehörden, Tourismusgesellschaften und -verbände, Planungsbüros und die Polizei.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro. Einige Arbeitsgemeinschaften fahrradfreundlicher Kommunen übernehmen für Mitarbeitende ihrer Mitgliedskommunen eine begrenzte Anzahl an Teilnahmegebühren. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob Ihr Arbeitgeber Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft ist.

Anmeldeschluss

Die Anmeldung ist solange möglich, wie Plätze frei sind. Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin und melden Sie sich frühzeitig an. Anmeldung auf www.bag.bund.de

Veranstaltungsort

Online

Änderungen vorbehalten

Veranstalter

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) fördert die nachhaltige und inter- sowie multimodale Mobilität mit einem neuen Wissenszentrum des Radverkehrs. Das BAG erfüllt diese Aufgabe im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Die Fortbildungsangebote richten sich an alle Radverkehrsakteur:innen, die sich weiterbilden, vernetzen und auf dem neusten Stand sein wollen.

Das Deutsche Institut für Urbanistik setzt die Fortbildungsangebote im Auftrag des BAG um.

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Güterverkehr Werderstraße 34 · 50672 Köln · Tel.: +49 221 5776 5699 fortbildungen-radverkehr@bag.bund.de · www.bag.bund.de



Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH Zimmerstraße 13 –15 · 10969 Berlin · Tel.: +49 30 39001 132 fortbildungen-sva@difu.de · www.difu.de

Text und Gestaltung

Bundesamt für Güterverkehr · Deutsches Institut für Urbanistik

Stand

November 2021

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Herausgeber. Alle Rechte vorbehalten.

Worum geht's?

In vielen Kommunen bietet das vorhandene Straßennetz oft nur wenig Raum für sicheres und komfortables Radfahren. Die Verkehrsinfrastruktur entspricht häufig nicht den heutigen Anforderungen des Radverkehrs. Mit Angeboten, die den Bedürfnissen von Radfahrenden gerecht werden und den aktuellen Erkenntnisstand der Forschung berücksichtigen, lassen sich Gefahren reduzieren und der Radverkehr steigern.

Das Grundlagenseminar unterstützt Sie in der Konzeption und Umsetzung zeitgemäßer Infrastruktur für sicheren Radverkehr.

Das erwartet Sie

- Erfahrene Expert:innen aus Planung und Verwaltung vermitteln das Grundwissen für eine rechts- und regelkonforme Gestaltung der Radverkehrsinfrastruktur.
- Sie erhalten Einblicke in die Praxis der Radverkehrsförderung aus zwei Kommunen und Anregungen für die Umsetzung von Maßnahmen.
- In Arbeitsgruppen beschäftigen Sie sich mit konkreten Praxisaufgaben und tauschen sich mit den anderen Teilnehmenden zu konkreten Herausforderungen und deren Lösungen aus.
- Zum Abschluss diskutieren wir im Plenum, wie die Umsetzung in der Praxis gelingen kann und welche Hürden dabei zu überwinden sind.

Programm Teil 1

9:00 Uhr	Begrüßung und thematische Einführung Deutsches Institut für Urbanistik
9:15 Uhr	Grundlagen der Radverkehrsplanung und Weiterentwicklung der Regelwerke ■ Peter Gwiasda, Planungsbüro VIA, Köln
10:00 Uhr	Kaffeepause
10:15 Uhr	Planen und Überzeugen: Von der Idee zur Umsetzung ■ Dr. Ralf Kaulen, Stadt- und Verkehrsplap nungsbüro Kaulen, Aachen
11:00 Uhr	Pause
11:15 Uhr	Arbeit in Kleingruppen: Konkrete Planungsbeispiele und Umsetzungsprozesse Peter Gwiasda und Dr. Ralf Kaulen
13:00 Uhr	Ende des ersten Tages
bis 14:00 Uhr	Offene Chaträume zur weiteren Vernetzung



Programm Teil 2

Regriifiing

9.00 Ilbr

rechts fördern – kostengünstige Maßnahmen in Landau Lukas Hartmann und Ralf Bernhard, Stadt Landau in der Pfalz 10:00 Uhr Kaffeepause 10:15 Uhr Fahrradmodellquartiere, Fahrradzone und Planungspraxis in Bremen Anne Mechels, Freie Hansestadt Bremen 11:00 Uhr Abschlussdiskussion mit den Referie-	9:00 Unr	Begruisung
rechts fördern – kostengünstige Maßnahmen in Landau Lukas Hartmann und Ralf Bernhard, Stadt Landau in der Pfalz 10:00 Uhr Kaffeepause 10:15 Uhr Fahrradmodellquartiere, Fahrradzone und Planungspraxis in Bremen Anne Mechels, Freie Hansestadt Bremen 11:00 Uhr Abschlussdiskussion mit den Referierenden: Wie gelingt die Umsetzung in der Praxis? 11:30 Uhr Ende der Veranstaltung bis 12:30 Uhr Offene Chaträume zur weiteren		Deutsches Institut für Urbanistik
10:15 Uhr Fahrradmodellquartiere, Fahrradzone und Planungspraxis in Bremen ■ Anne Mechels, Freie Hansestadt Bremen 11:00 Uhr Abschlussdiskussion mit den Referierenden: Wie gelingt die Umsetzung in der Praxis? 11:30 Uhr Ende der Veranstaltung bis 12:30 Uhr Offene Chaträume zur weiteren	9:15 Uhr	■ Lukas Hartmann und Ralf Bernhard,
und Planungspraxis in Bremen ■ Anne Mechels, Freie Hansestadt Bremen 11:00 Uhr Abschlussdiskussion mit den Referierenden: Wie gelingt die Umsetzung in der Praxis? 11:30 Uhr Ende der Veranstaltung bis 12:30 Uhr Offene Chaträume zur weiteren	10:00 Uhr	Kaffeepause
renden: Wie gelingt die Umsetzung in der Praxis? 11:30 Uhr Ende der Veranstaltung bis 12:30 Uhr Offene Chaträume zur weiteren	10:15 Uhr	*
bis 12:30 Uhr Offene Chaträume zur weiteren	11:00 Uhr	renden: Wie gelingt die Umsetzung in der
	11:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
	bis 12:30 Uhr	

Termine:

- Datum 1 (AUSGEBUCHT): 9.11.2021, 9:00-13:00 Uhr und 15.11.2021, 9:00-11:30 Uhr
- Datum 2 (AUSGEBUCHT): 11.11.2021, 9:00-13.00 Uhr und 15.11.2021, 9:00-11:30 Uhr
- **Datum 3:** 30.11.2021, 9:00−13:00 Uhr und 16.12.2021, 9:00−11:30 Uhr
- **Datum 4:** 2.12.2021, 9:00−13:00 Uhr und 16.12.2021, 9:00−11:30 Uhr
- Datum 5: 13.12.2021, 9:00−13:00 Uhr und 16.12.2021, 9:00−11:30 Uhr